



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 17002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/17 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

19.12.2017

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2017

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2017 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2017 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2017 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Die vorliegenden Ergebnisse über Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg wurden im Rahmen einer Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum Stand 3. November gewonnen. In diesem System sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. In die Auswertung des Registers werden alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen ohne Rücksicht auf Flächen- oder Bestandsgrößen einbezogen. Die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit früher verwendeten Begriffen. So zählen zu den Kühen auch Tiere unter 2 Jahren, wenn sie abgekalbt haben. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975).

Zeichenerklärung:

- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- / = Angabe gesperrt, da Aussagekraft nicht gegeben
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0,0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2017. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2016 und 3. November 2017

Schweinebestand ----- Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung November 2017 gegenüber November 2016
	3. November 2016	3. November 2017	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 776,6	1 770,2	- 0,4
davon			
Ferkel	658,6	657,6	- 0,2
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	309,5	291,0	- 6,0
Mastschweine zusammen	649,7	666,3	+ 2,6
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	318,7	322,0	+ 1,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	273,7	285,9	+ 4,5
110 kg und mehr Lebendgewicht	57,3	58,4	+ 1,9
Zuchtschweine zusammen	158,9	155,4	- 2,2
davon			
Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	156,6	152,3	- 2,8
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	16,4	15,6	- 5,0
Andere trächtige Sauen	93,9	90,2	- 3,9
Jungsauen noch nicht trächtig	16,2	18,0	+ 11,0
Andere nicht trächtige Sauen	30,0	28,4	- 5,3
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	2,4	2,3	- 3,6
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,1	1,0	- 7,3

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafbestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2016 und 3. November 2017

Schafbestand ----- Schafhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2017 gegenüber November 2016
	3. November 2016	3. November 2017	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	214,8	213,3	- 0,7
davon			
Milchschafe	2,4	2,5	+ 5,7
Mutterschafe	149,6	151,1	+ 1,0
Schafe unter einem Jahr	58,2	55,4	- 4,8
Schafböcke zur Zucht	2,8	2,7	- 2,8
andere Schafe (z.B. Hammel)	(1,9)	(1,5)	(- 17,6)
Schafhalter¹⁾ insgesamt	1,3	1,3	+ 1,7

1) Nur Schafhalter mit mindestens 20 Schafen.

**3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2016 und 3. November 2017
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –**

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2017 gegenüber November 2016
	3. November 2016	3. November 2017	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	991 773	976 626	– 1,5
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	285 609	272 990	– 4,4
davon			
Kälber bis 8 Monate	189 819	182 329	– 3,9
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	95 790	90 661	– 5,4
davon			
männlich	33 854	31 844	– 5,9
weiblich	61 936	58 817	– 5,0
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	230 899	232 905	+ 0,9
davon			
männlich	65 157	66 941	+ 2,7
weiblich (nicht abgekalbt)	165 742	165 964	+ 0,1
davon			
zum Schlachten ¹⁾	18 889	19 867	+ 5,2
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	146 853	146 097	– 0,5
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	70 725	70 810	+ 0,1
davon			
männlich	8 111	8 199	+ 1,1
weiblich (nicht abgekalbt)	62 614	62 611	0,0
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 498	3 796	+ 8,5
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	59 116	58 815	– 0,5
Kühe zusammen	404 540	399 921	– 1,1
Milchkühe ²⁾	343 720	341 494	– 0,6
sonstige Kühe ²⁾	60 820	58 427	– 3,9
Rinderhaltungen	16 786	16 405	– 2,3
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	7 477	7 054	– 5,7

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.